

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 48

Donnerstag den 27. Februar 1902.

(747) 3-1 Nr. 7262.

Einführung des Postanweisungsverkehrs mit Brasilien.

S. M. Z. 64.650/01.

Vom 1. März 1902 angefangen wird ein Austausch von gewöhnlichen Postanweisungen bis 500 K (500 Franken) mit den vereinigten Staaten von Brasilien auf Grundlage der Bestimmungen des Postanweisungs-Uebereinkommens von Washington, ddo. 15. Juni 1897, stattfinden.

Die Postanweisungen nach Brasilien unterliegen der Gebühr von 25 h für je 25 K des angewiesenen Betrages bis 100 K und 25 h für je 50 K bis 100 K übersteigenden Betrages.

Expresbestellung sowie Rücknahme und Adressänderung sind zulässig.

Von der k. k. Post- und Telegraphen-Direktion für Triest, Küstenland und Krain.

Triest am 22. Februar 1902.

St. 7262.

Razglas.

Nakaznice za Brazilijo.

Od 1. susca t. l. more se pošiljati navadne poštne nakaznice do 500 kron (500 frankov) tudi v združene braziljanske države in sicer pod pogoji, določenimi v mejnarodni pogodbi glede prometa s poštami nakaznicami, ki je bila sklenjena 15. junija 1897 v Washingtonu.

Pristojbina za nakaznice v Brazilijo znaša 25 st. za vsacih 25 kron, ako nakazani znesek ne presega 100 kron, in 25 st. za vsacih 50 kron, ako je nakazani znesek višji od 100 kron.

Tako nakaznice se morejo tudi ekspresno dostavljati ter je tudi premenitev naslovov istih dovoljena.

C. kr. pošto in brzojavno ravnateljstvo za Trst, Primorsko in Kranjsko.

V Trstu, dne 22. februarja 1902.

(750) St. 4219.

Razglas.

Izborna komisija za žreba, kateri se hoče leta 1902. spuščati za plemenitev tujih kobil, se bo letos vršila v Zagorju dne 3. marca ob 12. uri 17 minut opoldne.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani, dne 25. februarja 1902.

St. 4219.

Rundmachung.

Die Abzug für einen zum Belegen fremder Stuten für das Jahr 1902 angemeldeten Privathengst wird heuer in Sagor am 3. März 12 Uhr 17 Minuten mittags stattfinden.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 25. Februar 1902.

(703) 3-2 St. 8078.

Rundmachung.

In Gemäßheit des Landesgesetzes vom 17. Juni 1870, §. 21 L. G. Bl., betreffend den Schutz der Bodenkultur gegen Verheerung durch Raupen, Maifäser und andere schädliche Insekten ordne ich an, daß alle Bestzer, Fruchtnießer und Pächter von Grundstücken im Gebiete der Stadtgemeinde Laibach

bis 15. April d. J.

ihre Obst- und Bierbäume, Gesträuche, Hecken, hölzernen Gartenzäune und Hauswände in den Gärten, auf den Feldern und Wiesen von den eingesponnenen Raupen, Insekteneiern und Puppen zu reinigen und die eingesammelten Raupennester und Eier zu verbrennen oder sonst zu vertilgen haben.

Auf gleiche Weise sind die Raupen, sobald sie im Frühjahr auf Bäumen, Gesträuchen und Kulturpflanzen zum Vorschein kommen, sowie auch die Puppen eheuntlichst, längstens aber bis 15. Mai, zu vertilgen.

Werden Bäume, welche von Raupen befallen sind, gefällt, oder von Raupen befallene Äste abgehakt, so dürfen dieselben nicht im unabgeraupten Zustande liegen gelassen, sondern müssen abgeraupt oder sogleich verbrannt werden.

Ebenso haben die obgenannten Personen die Maifäser während ihrer ganzen Flugzeit von ihren Obst- und Bierbäumen, Biergestäuchen und Alleebäumen, dann von den Bäumen an Waldrändern in den Gärten, wo es wegen ihrer Nähe erforderlich ist, täglich, besonders in den frühen Morgenstunden abzuschütteln und zu vertilgen oder zu landwirtschaftlichen Zwecken zu verwenden.

Im Bauselbe sind beim Ausbruch des Bodens die Engerlinge hinter dem Pfluge, der Haxe oder Schaufel aufzulesen und ebenfalls sogleich zu vertilgen.

Sollte die Vornahme der obbezeichneten Berrichtung bis zur festgesetzten Zeit unterlassen werden, wird die Stadtgemeinde dieselben auf Kosten der Säumigen vornehmen lassen, außerdem wird gegen die Säumigen eine in die Gemeindefasse einzuzahlende Geldstrafe von 2 bis

20 Kronen und im Wiederholungsfalle bis 40 Kronen oder im Falle der Zahlungsunfähigkeit eine Arreststrafe von 12 Stunden bis 4 Tagen verhängt werden.

Laibach am 14. Februar 1902.

Der Bürgermeister: Ivan Dribar.

(736) 3-2 zur St. 1388 de 1902.

Erledigte Dienststelle.

Bei der k. k. Finanzprokuratur in Laibach gelangt eine Konzipistenstelle in der X. Rangklasse mit den systemmäßigen Bezügen zur Besetzung.

Bewerber haben ihre Gesuche unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse und der vollkommenen Kenntnis der beiden Landessprachen

binnen vier Wochen

bei der k. k. Finanzprokuratur in Laibach einzubringen.

K. k. Finanzprokuratur für Krain.

(702) 3-2 St. 4729.

Rundmachung.

Vom gefertigten Stadtmagistrate wird den Stellungspflichtigen Jünglingen bekanntgegeben:

1.) Die diesjährige Hauptstellung für die Landeshauptstadt Laibach findet am 13. und 14. März im „Mostni dom“ am Kaiser Josefplatz, und zwar am 13. März für jene auswärtigen Jünglinge, welchen die Stellung in Laibach bewilligt wurde, und am 14. März für die nach Laibach heimatszuständigen Jünglinge statt.

Beginn um 8 Uhr vormittags.

2.) Die Stellungspflichtigen, beziehungsweise auch ihre in Anbetracht kommenden männlichen Angehörigen, müssen rechtzeitig und reinlich am Stellungsplatze erscheinen und die Nachweise für den etwa zu erhebenden Anspruch auf die Begünstigung

a) als Kandidaten des geistlichen Standes, ausgeweihte Priester und als angestellte Seelsorger (§ 31 W. G.);
b) als Unterlehrer und Lehrer sowie als Lehramtskandidaten (§ 32 W. G.);
c) als Besitzer ererbter Landwirtschaften (§ 33 W. G.);

d) aus Familienrückichten (§ 34 W. G.);

e) des einjährigen Präsenzdienstes (§§ 25 bis 29 W. G.) — rechtzeitig einbringen.

3.) Stellungspflichtige, welche die Begünstigung nach den §§ 31 bis 34 des W. G. anstreben und auch auf die Anerkennung der Begünstigung des einjährigen Präsenzdienstes Anspruch haben, können für den Fall einer etwaigen Abweisung des Ansuchens um eine der ersterwähnten Begünstigungen, die Begünstigung des einjährigen Präsenzdienstes bei der Hauptstellung geltend machen.

4.) Die Nichtbeachtung der Stellungspflicht sowie überhaupt der aus dem Wehrgeetze entspringenden Pflichten kann nicht durch Unkenntnis dieser Rundmachung oder des Gesetzes entschuldigt werden.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach

am 17. Februar 1902.

(642) 3-3 St. 812.

Rundmachung.

Auf Grund des Erlasses des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 7ten Jänner 1902, §. 37.686 ex 1901, wurde die Quote, um welche der k. k. Schulbücherverlag in Wien für das Schuljahr 1902/3 Armenbücher an die hiesländischen Volks- und Bürgerschulen abzugeben hat mit 2861 K festgesetzt.

Nach dem Verhältnisse der schulpflichtigen Kinder entfallen von diesem Betrage auf den Schulbezirk

Abelsberg	256 K
Gottschee	289 „
Gurfseld	307 „
Krainburg	243 „
Laibach (Stadt)	146 „
Laibach (Umgebung)	339 „
Littai	209 „
Loitsch	243 „
Radmannsdorf	160 „
Rudolfswert	297 „
Stein	219 „
Tschernembl	163 „

Dies wird mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß seitens der einzelnen Bezirksschulbehörden im Sinne des Erlasses des genannten Ministeriums vom 4. März 1871, § 13.656, Minist. Verord. Bl. Nr. 20, für das Schuljahr 1902/3 Armenbücher um den betreffenden Betrag angesprochen werden können, und die Anspruchsschreiben, welche auch den Zeitpunkt des Schulbeginnes anzugeben haben werden,

bis längstens Ende Juni l. J.

unmittelbar an die k. k. Schulbücherverlags-Direktion in Wien einzuliefern sind.

Sollte spezieller Verhältnisse halber eine Mehrausgabe von Armenbüchern in einem Schulbezirke notwendig erscheinen, so sind dieselben

Ansprüche bei genauer Nachweisung des Bedürfnisses der Zentraldirektion der k. k. Schulbücherverlage in Wien bekannt zu geben.

K. k. Landeslehreramt für Krain.

Laibach am 15. Februar 1902.

(722) 3-2 St. 2340.

Konkurs-Ausschreibung.

In Wölltling gelangt die Stelle eines landwirtschaftlichen Tierarztes provisorisch zur Besetzung.

An Bezügen sind mit dieser Stelle jährliche 1400 K verbunden, und zwar wird zur Dotation des Tierarztes aus dem Landesfonde der Betrag von 800 K zugesichert, während sich die Stadtgemeinde Wölltling und der Gerichtsbezirk Wölltling verpflichtet haben, mit je 300 K beizusteuern.

Pflicht des betreffenden Tierarztes wird es sein, die Fleischschau in Wölltling und ebenso die Viehschau an den daselbst stattfindenden Jahr- und Wochenmärkten unentgeltlich zu besorgen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre mit den Nachweisungen über das Alter, über die Kenntnis der slovenischen und der deutschen Sprache und über ihre tierärztliche Befähigung belegten Gesuche

bis 15. März 1902

dem gefertigten Landesauschusse einzuliefern.

Vom krainischen Landesauschusse.

Laibach am 21. Februar 1902.

(714) 3-2 Präj. 382

4 a/2.

Gerichtsadjunktenstelle.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Wölltling ist eine Gerichtsadjunktenstelle mit den Bezügen der IX. Rangklasse in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese, eventuell bei einem anderen Gerichte frei werdende Adjunktenstelle wollen ihre gehörig belegten Gesuche unter Nachweisung der Kenntnis beider Landessprachen in Wort und Schrift im vorschriftsmäßigen Wege

bis 12. März 1902

hieramts einbringen.

K. k. Kreisgerichts-Präsident Rudolfswert

am 22. Februar 1902.

(720) 3-2 St. 318 B. Sch. R.

Lehrstellen-Ausschreibung.

An der zweiklassigen Volksschule in Franzdorf gelangt die zweite, provisorisch besetzte Lehrstelle mit den systemmäßigen Bezügen zur definitiven Besetzung.

Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege

bis 25. März 1902

hieramts einzubringen.

K. k. Bezirksschulrat Krainburg am 19ten

Februar 1902.

(668) 3-2 Nr. 280 B. Sch. R.

Konkurs-Ausschreibung.

An der dreiklassigen Volksschule in Franzdorf ist eine Lehrstelle mit Beginn des Schuljahres 1902/93 mit den systemisierten Bezügen definitiv zu besetzen, wobei eine weibliche Lehrkraft den Vorzug haben wird.

Die ordnungsmäßig instruierten Gesuche sind bis

bis 24. März 1902

im vorgeschriebenen Dienstwege hieramts einzubringen.

K. k. Bezirksschulrath Umgebung Laibach am 18. Februar 1902.

(644) E. 2565/1

5.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju tvrde Jos. Seuniga v Ljubljani, zastopane po dr. Josip Furlanu, odvetniku v Ljubljani, bo

dne 10. marca 1902,

dopoldne ob 10. uri, pri spodaj ozna-menjeni sodniji, v izbi st. 5, dražba zemljišča vlož. st. 68 kat. obč. Medvode. obstoječega iz hise v Medvodah st. 17 na stavbeni parceli st. 44/2 in deloma njive, deloma vrta na zemljiški parceli st. 44/1.

Nepremičnini, ki jo je prodati na dražbi, je določena vrednost in sicer hiši na 6100 K, zemljiški parceli na 800 K.

Najmanjsi ponudek znaša 4600 K; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje, ki se s tem odobre, in listine, ki se tičejo nepremičnin (zemljiško-knjižni izpisek, hipo-

tekarni izpisek, izpisek iz katastra cenitvene zapisnike itd.), smejo tudi ki žele kupiti, pregledati pri spodb. oznamenjeni sodniji, v izbi st. 8, in opravilnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripustili dražbe, je oglasiti pri sodnji napovedi v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati glede nepremičnin same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo oseba, kateri imajo sedaj na nepremičnini pravice ali bremena ali jih zadobé v te dražbenega postopanja, tedaj samo s nabitkom pri sodniji, kadar niti ne stanujejo v okolisu spodaj označenjane sodnije, niti ne imenujejo te sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vroče.

C. kr. okrajna sodnija v Ljubljani, odd. V, dne 4. februarja 1902.

(533) E. 619/1

Versteigerungs-Edikt.

Auf Betreiben des Matthias Wies in Gottschee, durch Dr. GOLF, findet am 18. März 1902,

vormittags 9 Uhr, bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 3 in Gottschee, die Versteigerung der Realitäten Einlage Zahl 4 und 151 ad Ziefenbach statt.

Die zur Versteigerung gelangenden Liegenschaften sind auf 3962 K 14 h bewertet.

Das geringste Gebot beträgt 2841 K 42 h; unter diesem Betrag findet kein Verkauf statt.

Die genehmigten Versteigerungsbedingungen und die auf die Liegenschaften sich beziehenden Urkunden (Grundbuch, Hypotheken- und Katasterauszug, Beschreibungsprotokolle usw.) können von den Kauflustigen bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 3, während der Geschäftsstunden eingesehen werden.

Rechte, welche diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im anberaumten Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei dem anzumelden, widrigens sie in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Von den weiteren Vorkommnissen bei Versteigerungsverfahren werden die Liegenschaftsbesitzer oder Lasten begründeten sind oder im Laufe des Versteigerungsverfahrens begründet werden, in dem Falle nur durch Anschlag bei Gericht in Kenntnis gesetzt, als sie weder im Sprengel des unten bezeichneten Gerichtes wohnhaft noch diesem einen am Gerichtsorte wohnhaften Zustellungsbevollmächtigten namhaft machen.

Die Anberaumung des Versteigerungstermines ist im Lastenbllatte der Einlage anzumerken.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, Abt. II, am 6. Februar 1902.

Zu vermieten:
Hübsch möbliertes Zimmer mit Vorzimmer, ebenerdig.
Franzens-Quai Nr. 7.

Buchhalter, Korrespondent und Kassier

26 Jahre alt, verheiratet, legt im Juni die Staatsrechnungsprüfung ab und sucht öffentlichen Posten bei seinerzeitiger definitiver Anstellung. — Anträge an die Administration dieser Zeitung unter „**Oeffentlich**“ 1902“.

Empfehlenswerte Werke für die Hausbibliothek.

- Meyers Konversations-Lexikon. Fünfte, neubearbeitete Auflage. 17 Bände in Halbleder gebunden zu je 10 Mk.
- Meyers Kleines Konversations-Lexikon. Sechste, gänzlich umgearbeitete Auflage. 3 Bände in Halbleder geb. zu je 10 Mk.
- Meyers Hand-Atlas. Zweite, neubearbeitete und vermehrte Auflage. In Halbleder gebunden 13 Mk. 50 Pf.
- Weltgeschichte. Von Dr. Hans F. Helmolt. 8 Bände in Halbleder gebunden zu je 10 Mk.
- Das Deutsche Volkstum. Von Prof. Dr. Hans Meyer. In Halbleder geb. 15 Mk.
- Das Deutsche Reich zur Zeit Bismarcks. Von Dr. Hans Blum. Gebunden 5 Mk.
- Europa. Von Prof. Dr. Wihl. Sievers. In Halbleder gebunden 16 Mk.
- Asien. Von Prof. Dr. Wihl. Sievers. In Halbleder gebunden 15 Mk.
- Afrika. Von Prof. Dr. Wihl. Sievers. In Halbleder gebunden 12 Mk.
- Amerika. Von Prof. Dr. Wihl. Sievers. In Halbleder gebunden 15 Mk.
- Australien und Ozeanien. Von Prof. Dr. Wihl. Sievers. In Halbleder gebunden 16 Mk.
- Brehms Tierleben. Dritte, neubearbeitete Auflage. 10 Bände in Halbleder gebunden zu je 15 Mk. — Gesamtregister dazu. In Leinen geb. 3 Mk.
- Die Schöpfung der Tierwelt. Von Dr. W. Haacke. In Halbleder geb. 15 Mk. (Ergänzungsband zu „Brehms Tierleben“)
- Der Mensch. Von Prof. Dr. Joh. Ranke. Zweite, neubearbeitete Auflage. 2 Bände in Halbleder gebunden zu je 15 Mk.
- Völkerkunde. Von Prof. Dr. Fr. Ratzel. Zweite, neubearbeitete Auflage. 2 Bände in Halbleder gebunden zu je 16 Mk.
- Pflanzenleben. Von Prof. Dr. A. Kern von Marilano. Zweite, neubearbeitete Auflage. 2 Bände in Halbleder gebunden zu je 16 Mk.
- Erdgeschichte. Von Prof. Dr. M. Neumayr. Zweite, neubearb. Aufl. 2 Bände in Halbleder gebunden zu je 16 Mk.
- Das Weltgebäude. Von Dr. M. Wilhelm Meyer. In Halbleder gebunden 16 Mk.
- Geschichte der Deutschen Literatur. Von Prof. Dr. Fr. Vogt und Prof. Dr. M. Kesh. In Halbleder geb. 16 Mk.
- Geschichte der Englischen Literatur. Von Prof. Dr. Richard Walker. In Halbleder gebunden 16 Mk.
- Geschichte der Italienischen Literatur. Von Dr. B. Wiese und Prof. Dr. E. Paro. In Halbleder geb. 16 Mk.
- Geschichte der Französischen Literatur. Von Prof. Dr. Herm. Suchter und Prof. Dr. Adolf Birch-Hirschfeld. In Halbleder gebunden 16 Mk.

- Meyers Klassiker-Ausgaben.**
- Übertragung Korrekturen — Sechste Ausg.
- Arnim, 1 Band geb. 2 Mk.
- Brentano, 1 Band geb. 2
- Bürger, 1 Band geb. 2
- Chamisso, 2 Bände geb. 4
- Chandler, 2 Bände geb. 4
- Gellert, 1 Band geb. 2
- Goethe, 13 Bände geb. 20
- Goethe, 4 Bände geb. 8
- Hebel, 7 Bände geb. 16
- Herder, 4 Bände geb. 16
- H. v. Kleist, 2 Bände geb. 4
- Körner, 3 Bände geb. 4
- Lenau, 3 Bände geb. 4
- Lessing, 5 Bände geb. 12
- O. Ludwig, 3 Bände geb. 6
- Novallis u. Fouqué, 1 Band geb. 2
- Platen, 3 Bände geb. 6
- Requardt, 3 Bände geb. 6
- Rehder, 3 Bände geb. 6
- Rehder, 3 Bände geb. 6
- Wieland, 4 Bände geb. 8
- Wieland, 4 Bände geb. 8
- Shakespeare, 10 Bände geb. 20 Mk.

V obrambo pravic Franceta in Franciške Pezdič se postavlja za skrbnika gospod Leopold Markič v Kranju. Ta skrbnik bo zastopal toženca v oznamenjeni pravni stvari na njuno nevarnost in stroške, dokler se ne oglasita pri sodnji ali ne imenujeta pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija Kranj, o.l.d. III, dne 17. februarja 1902.

(696) E. 23/2 10.

Versteigerungs-Edikt.

Auf Betreiben der Krainischen Sparkasse in Laibach, vertreten durch Dr. Pfesferer in Laibach, findet

am 22. März 1902,

vormittags 10 Uhr, bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 4 die Wieder-Versteigerung der Realität Einl. 3. 239 der Kat. Gde. Heil Kreuz, bestehend aus den B. P. Nr. 83/1 und 88/2 Wohnhaus und Wirtschaftsgebäude und 21 Grundparzellen samt Zubehör, bestehend aus Wirtschaftsgewerken, statt.

Die zur Versteigerung gelangende Liegenschaft ist auf 1630 K, das Zubehör auf 11 K 20 h bewertet.

Das geringste Gebot beträgt 820 K 60 h; unter diesem Betrage findet ein Verkauf nicht statt.

Die Versteigerungsbedingungen und die auf die Liegenschaft sich beziehenden Urkunden (Grundbuchs-, Katastrauszug, Schätzungsprotokolle usw.) können von den Kauflustigen bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. IV, während der Geschäftsstunden eingesehen werden.

Rechte, welche diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im anberaumten Versteigerungstermine vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigenfalls sie in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Von den weiteren Vorkommnissen des Versteigerungsverfahrens werden die Personen, für welche zur Zeit an der Liegenschaft Rechte oder Lasten begründet sind oder im Laufe des Versteigerungsverfahrens begründet werden, in dem Maße nur durch Anschlag bei Gericht in Kenntnis gesetzt, als sie weder im Sprengel des unten bezeichneten Gerichtes wohnen, noch diesem einen am Gerichtsorte wohnhaften Zustellungsbevollmächtigten namhaft machen.

R. l. Bezirksgericht Landstraf, Abt. II, am 17. Februar 1902.

(745) C. I. 14/2 2.

Edikt.

Wider Jakob Poje von Weissenbach, dessen Aufenthalt unbekannt ist, wurde bei dem R. l. Bezirksgerichte in Gottschee von Josef Zagar von Weissenbach durch Dr. Franz Golf in Gottschee wegen 237 K 42 h eine Klage angebracht. Auf Grund der Klage wurde die Tagfahrt zur mündlichen Verhandlung

auf den 6. März 1902,

vormittags 8 Uhr, bei diesem Gerichte, Zimmer Nr. 5, angeordnet.

Zur Wahrung der Rechte des Jakob Poje wird Herr Gottfried Brunner, Advokat in Gottschee, zum Kurator bestellt. Dieser Kurator wird den Beflagten in der bezeichneten Rechtsache auf dessen Gefahr und Kosten so lange vertreten, bis dieser entweder sich bei Gericht meldet oder einen Bevollmächtigten namhaft macht.

R. l. Bezirksgericht Gottschee, Abt. I, am 23. Februar 1902.

FARBEN-FABRIKEN
VORM. FRIEDR. BAYER & CO.
 ELBERFELD. (1079) 20—20

Somatose
 lösliches Fleischweiss
 enthält die Nährstoffe des Fleisches (Eiweisskörper und Salze) als fast geschmackloses, leicht lösliches Pulver, ist das hervorragendste

Kräftigungsmittel
 für schwächliche, in der Ernährung zurückgebliebene Personen, Nervenleidende, Brustkranke, Magenranke, Wöchnerinnen, an englischer Krankheit leidende Kinder, Genesende etc. in Form von

Eisen-Somatose
 für
Bleichsüchtige
 ärztlich empfohlen.

Eisen-Somatose besteht aus Somatose mit zwei Procent Eisen in organischer Bindung.
 Somatose regt in hohem Masse den Appetit an.
 Erhältlich in den Apotheken und Drogenhandlungen.

Hervorragendes Kräftigungsmittel.

(697) E. 301/1 9.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Vaso Bratelja iz Budinjaka, zastopanega po notarju A. Hudoverniku, bo

dne 22. marca 1902, dopoldne ob 10. uri, pri spodaj ozamenjeni sodnji, v izbi št. 4, dražba zemljišča pod vlož. št. 204 kat. obč. Planina, ki sestoji iz 10 zemljišnih parcel.

Nepremičnini, ki jo je prodati na dražbi, je določena vrednost na 800 K. Najmanjši ponudek znaša 534 K; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnin (zemljiško-knjižni izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene zapisnike itd.), smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj ozamenjeni sodnji, v izbi št. 4, med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodnji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati glede nepremičnine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičnini pravice ali bremena ali jih zadobe v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodnji, kadar niti ne stanujejo v okolihu spodaj ozamenjene sodnije, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnija Kostanjevica, odd. II, dne 18. februarja 1902.

(647) E. 2612/1 7.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju g. dr. Danilo Majarona, odvetnika v Ljubljani, bo dne 17. marca 1902, dopoldne ob 10. uri, pri spodaj ozamenjeni sodnji, v izbi št. 5, dražba zemljišča vlož. št. 350 kat. obč. Karlovske predmestje, obstoječega iz stavbene parcele št. 202, hisa na llovci št. 52 in zemljiške parcele št. 245/58 senožet.

Nepremičnini, ki jo je prodati na dražbi, je določena vrednost in sicer hisi na 163 K, senožeti na 161 K, skupaj na 324 K.

Najmanjši ponudek znaša 216 K; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje, ki se s tem odobre, in listine, ki se tičejo nepre-

mičnine (zemljiško-knjižni izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene zapisnike itd.), smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj ozamenjeni sodnji, v izbi št. 8, med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodnji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati glede nepremičnine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičnini pravice ali bremena ali jih zadobe v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodnji, kadar niti ne stanujejo v okolihu spodaj ozamenjene sodnije, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnija v Ljubljani, odd. V, dne 8. februarja 1902.

(713) P. 21/1 1.

Oklic.

Matija Matko, 25 let star, kočarja sin iz Dobruskevasi, se je radi bedosti postavil pod skrbstvo. Za skrbnika imenoval se mu je oče Matija Matko od tam.

C. kr. okrajna sodnija v Mokronogu, odd. I, dne 19. februarja 1902.

(679) Cg. I. 41/2 2.

Edikt.

Wider Herrn Rudolf Millitz in Laibach, dessen Aufenthalt unbekannt ist, wurde bei dem R. l. Landesgerichte in Laibach von J. R. Röger junior in Laibach wegen 2000 K eine Klage angebracht. Auf Grund der Klage ist die erste Tagatzung

auf den 15. März 1902,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts, Zimmer Nr. 21 am Rain, angeordnet worden.

Zur Wahrung der Rechte des Herrn Rudolf Millitz wird Herr Dr. Valentin Krisper, Advokat in Laibach, zum Kurator bestellt. Dieser Kurator wird den Beflagten in der bezeichneten Rechtsache auf dessen Gefahr und Kosten so lange vertreten, bis dieser entweder sich bei Gericht meldet oder einen Bevollmächtigten namhaft macht.

R. l. Landesgericht Laibach, Abt. I, am 19. Februar 1902.

Zu beziehen durch die Buchhandlung **v. Kleinmayr & Fed. Bamberg** Laibach, Congressplatz 2. (VII)

(749) C. 32/2 1.

Oklic.

Zoper Franceta in Franciško Pezdič iz Kranja, katerih bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Kranju po Franciški Sattler iz Dunaja tožba zaradi priposestovanja. Na podstavi tožbe razpisal se je narok na

dne 4. marca 1902, dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišču, v izbi št. 6.

Geprüfte Lehrerin erteilt Unterricht in
Zither und Gitarre.
Anzufragen **Krakauer-Damm Nr. 4,**
I. Stock. (689) 3-2

Ein nett möbliertes
Parterre-Monatzzimmer
ist sofort zu vergeben.
Anzufragen **Petersstrasse Nr. 40,**
rechts. (692) 3-3

J. Klauers
reiner Alpenkräuterliqueur
„Triglav“
prämiert Paris 1898
angenehmster Appetiterreger.
Haupt-Depôt: (684) 12
Edmund Kavčić, Laibach.

Um 3000 fl. in barem Gelde ist
wegen Abreise in einer Hafenstadt mit leb-
haftem Handel und Fremdenverkehr eine seit
acht Jahren bestehende (711) 2-2
Uniformierungs-Anstalt und
Kürschnerei
beide ohne Konkurrenz) und Hutlager, mit
großem Warenlager, ganzer Einrichtung und
starkem Kundenkreis auch in der Umgebung
sogleich zu vergeben. Inkasso in den letzten
Jahren gegen 16.000 fl. Einem Nichtfach-
manne bin ich bereit ein paar Tage den not-
wendigen Unterricht zu erteilen. Adresse in
der Administration dieser Zeitung.



Alle 8 Tage
erscheint eine Nummer
vierteljährlich
3 Mark 50 Pf.

Alle 14 Tage
erscheint ein Heft
Preis pro Heft
60 Pfennig.

Der Jahrgang 1902 bringt zunächst
Die Wacht am Rhein
von **Clara Viebig,**
Experimente
von **Ernst Wichert,**
denen Romane und Novellen von
Margarete von Oertzen — Georg
Freiherrn v. Ompteda — Wilhelm
Meyer-Förster — Bernhardine
Schulze-Smidt — Eva Gräfin
Baudissin u. v. a.
folgen werden.

••• **Brillante Ausstattung.**
Prachtvoller Bilderschmuck.

••• **Abonnements** •••
nimmt die unterzeichnete Buchhandlung gern
entgegen, ebenso sendet sie auf Verlangen eine
Probenummer kostenlos oder das erste Heft zur
Ansicht ins Haus.

Zu beziehen durch
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung in Laibach.

Husten und Heiserkeit
benehmen am raschesten
Apotheker Piccolis
Salmiak-Pastillen.
Sie sind das beste Vorbeugemittel
gegen ähnliche Unpässlichkeiten in der
rauhren Jahreszeit. (455) 20-8
Ein Karton 20 Heller.

Fr. Csavojác
Lehrer der **Philharmonischen Gesell-**
schaft, hat noch einige Stunden frei, er-
teilt Unterricht im Cello-, Klavier- und
Kammermusikspiel; würde auch ein nett
möbliertes Zimmer gegen Erteilung von
Unterricht beziehen. Näheres beim Schul-
diener in der Tonhalle. (712) 3-2

•••
Eine erste Versicherungs-
Gesellschaft beabsichtigt die
Repräsentanz in
Gottschee

frisch zu vergeben. (751) 2-1
Gef. Offerten unter „Le-
bensversicherung“ an die Ad-
ministration dieser Zeitung.

Suche Vertretung
leistungsfähiger Holzproduzenten für Export
mit Niederlage in Triest oder Fiume. —
Offerte sub „R. 799“ an die Annoncen-Ex-
pedition A. Hirschfeld, Triest. (748)

Ein wahrer Schatz
für die unglücklichen Opfer der **Selbst-**
befleckung (Onanie) und **geheimen**
Ausschweifungen ist das berühmte
Werk:
Dr. Retan's Selbstbewahrung.
81. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 2 fl.
Lese es jeder, der an den **schreck-**
lichen Folgen dieses Lasters leidet,
seine aufrichtigen Belehrungen **retten**
jährlich Tausende vom sicheren
Tode. Zu beziehen durch das **Ver-**
lags-Magazin in **Leipzig, Neu-**
markt Nr. 21, sowie durch jede Buch-
handlung. (8034) 36-19

Hörweite über 300 Meter.

Singt,
lacht
und
spricht
in allen
Sprachen.



Grammophone und
Phonographen
stets am Lager zu 15, 20, 33, 45, 60
und 125 fl. — Platten und Walzen in
grösster Auswahl bei (25) 24-22
Rudolf Weber
Uhrmacher. Laibach, Alter Markt 16.

Kauft Schweizer Seide!
Verlangen Sie Muster unserer garantiert soliden Neuheiten in schwarz,
weiß oder farbig.
Spezialität: **Bedruckte Seiden-Foulard, à jour-Gewebe, Roh-**
Waschseide für Kleider und Blousen, von Kronen 1.15 an per Meter.
Wir verkaufen nach Oesterreich-Ungarn **direkt an Private** und senden
die ausgewählten Seidenstoffe **zoll- und portofrei** in die Wohnung.
Schweizer & Co., Luzern (Schweiz)
Seidenstoff-Export. (540) 10-3

Auflage 1902.
Die Süddeutsche Küche
von
Katharina Prato
32. abermals verbesserte und vermehrte Auflage. — Preis elegant
gebunden 6 K. — Vorrätig in
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's
Buchhandlung in Laibach.

P. T.
Nehmen Sie von **Talanda Ceylon-Thee**
Drittel weniger wie bei anderen Marken.
erhalten ein köstliches Getränk! (669) 10-1
Zu haben in feinen Spezerei- und Droguen-Geschäften.

Rathausplatz Nr. 6.
Dem geehrten P. T. Publikum beehre ich mich höchlichst
bekanntzugeben, dass ich mit 1. März l. J. am **Rathausplatze**
Nr. 6 eine
Bäckerei- und Zuckerbäckerei-Filiale
eröffnen werde und werde ich auch dort die Kunden mit stets
frischer, guter und billiger Ware bedienen.
In der Filiale werden Bestellungen sowohl in der Bäckerei,
als auch in der Zuckerbäckerbranche entgegengenommen.
Backwerk aller Art, **Potizen, Stritzel** etc. Ferner täglich
frisches feines **Kornbrot** sowie auch alle anderen Brotgattungen
nach Gewicht. Stets reiche Auswahl feinsten **Zuckerbäcker-**
waren aller Art. Ständigen Abnehmern von Brot kostenfreie Zu-
stellung ins Haus. (659) 5-3
Zu zahlreichem Besuche mich empfehlend, zeichne ich
achtungsvoll
JAKOB ZALAZNIK.
Coulanteste Bedienung!

Wijnand
Fockink
Gegründet Amsterdam im Jahre 1679.
ff. Liqueure: **Anisette, Curaçao, Cherry-Brandy u. s. w.**
Höflieferant I. M. der Königin der Niederlande,
S. M. des Kaisers von Oesterreich und Königs von Ungarn, Königs von Preussen
und anderer europäischer Höfe. (3744) 28-18
Alleinige Filiale in Wien, I., Kohlmarkt 4.
Telephon I, 8285.
Käuflich noch in allen besseren Delicatessen- und Weinhandlungen.